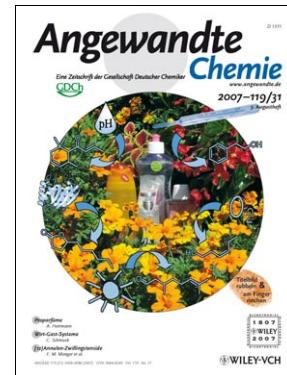


Titelbild

Andreas Herrmann*

Blumendüfte sind sehr leichtflüchtig und daher nur eine begrenzte Zeit lang wahrnehmbar. Um ihre Dauer in parfümierten Alltagsprodukten zu kontrollieren, können sie verkapstelt werden, z.B. im Fall der auf dem Titelbild aufgedruckten blumigen Note, oder durch eine chemische Bindungsspaltung von Proparfümen freigesetzt werden, wie A. Herrmann im Aufsatz auf S. 5938 ff. beschreibt. Die blumige Note wurde von Johannes Feser (Firmenich SA) auf der Grundlage von Hedione HC, Helional und Hexenylsalicylat kreiert.

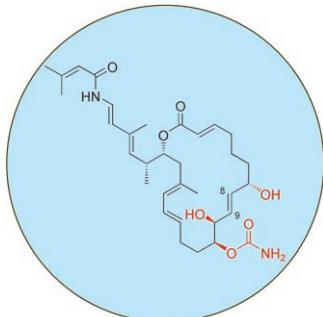
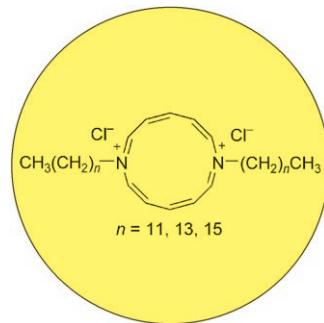


Umwandlung von Biomasse

In ihrer Zuschrift auf S. 5968 ff. beschreiben L. D. Schmidt et al. eine effektive Methode zur Erzeugung von Synthesegas aus fester Biomasse, bei der kein desaktivierender Koks entsteht. Hierzu wurden thermische Zersetzung und katalytische partielle Oxidation gekoppelt.

Zwillingstenside

F. M. Menger et al. schildern in der Zuschrift auf S. 5993 ff. die Synthese von [12]Annulen-Zwillingstensiden. In der Konformation geringster Energie wechseln sich kürzere und längere Bindungen ab, und die Reste an den N-Atomen weisen voneinander weg.



Palmerolid A

K. C. Nicolaou, D. Y.-K. Chen et al. gelangen die Totalsynthesen der ursprünglich vorgeschlagenen und der korrigierten Struktur des marinen Krebstherapeutikums Palmerolid A mit einer modularen Strategie, die sie in ihrer Zuschrift auf S. 6000 ff. vorstellen.